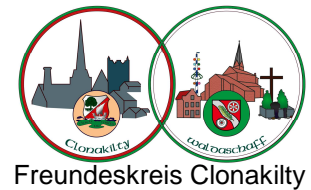


Freundeskreis Clonakilty e.V. 1991



Besuch aus Clonakilty anlässlich der Priesterweihe von Manfred Hock (Freitag den 25. Mai – Mittwoch den 30. Mai 2012)

Aus Irland waren angereist: Michael, Nora & Mary Kenneally, Con & Jo O'Neill, Chris Hinchy, Eugen & Dell McCarthy, JJ, Irene & Joanne Walsh, Noreen Minihan, Paddy Feen, Marie Crowley, Nan Dineen, Pauline Lowney, Mary Flemming, Gerry Peppard, Sinead Ahern aus Clonakilty sowie Francis & Teresa Duffy aus Waterford.

Freitag, 25. Mai

Gegen 14.15 Uhr kamen unsere Freunde aus Irland auf dem Flughafen in Frankfurt/Hahn an. Otto Steigerwald, Gerd Baier und Dietmar Völker machten sich auf den Weg, um die Gäste mit dem Bus abzuholen.

Nach einer kurzen und herzlichen Begrüßung, wurde das Gepäck in den Bus geladen und wir machten uns auf den Heimweg.

In Waldaschaff angekommen, wurden wir am Kirchplatz von einigen Gastfamilien in Empfang genommen. Da es ein sehr warmer Tag war und alle eine trockene Kehle hatten entschlossen wir uns einen Willkommensschluck auf der Sonnenterrasse der Krone zu nehmen.

Nachdem sich alle mit dem einen oder anderen Getränk gestärkt hatten, gingen die meisten erst einmal heim zu ihren Gastfamilien um sich dort ein wenig frisch zu machen für den am Abend stattfindenden Stammtisch in der Krone.

Gegen 20.00 Uhr hatten sich die meisten Iren dann so langsam wieder in der Krone eingefunden. Bei guter Laune wurde es ein schöner und gemütlicher Abend.

Samstag, 26. Mai

Der Morgen begann für die meisten recht früh, denn der Bus, der uns zur Priesterweihe von Manfred nach Münsterschwarzach fuhr, ging bereits um 7.15 Uhr. Nach ca. 1,5 Std. erreichten wir dann die Abtei zu Münsterschwarzach wo wir uns dann direkt in die Kirche begaben, denn die Messe sollte um 9.30 Uhr beginnen (eine Einladung von Manfred mit dem Ablauf der Messe liegt bei).

Die Kirche vermittelte einen sehr feierlichen Eindruck der durch die Anwesenheit des Sinfonischen Blasorchesters und eines Chores noch untermalt wurde. Neben dem Bus der vom Freundeskreis Clonakilty gestellt wurde, hatte auch noch der Kirchengemeinderat einen Bus für die Ortsbevölkerung angemietet. Doch selbst mit 2 Bussen war es nicht möglich alle interessierten Waldaschaffer nach Münsterschwarzach zu bringen, sodass noch sehr viele mit privaten PKWs vor Ort waren. Mit Sicherheit hatte Manfred von allen 6 Priesteranwärtern den zahlenmäßig größten Anhang.

Die Messe war sehr schön gestaltet und hatte viele bewegende Momente.

Nach der Messe, die ca. 3 Stunden dauerte, konnte man sich an den vor der Kirche aufgestellten Pavillons und Zelten mit Leberkäs Weck und Getränken erst einmal stärken.

Im Anschluss nahmen die meisten der Angereisten die Gelegenheit wahr, um Manfred unter seinem aufgestellten Sonnenschirm zu „besuchen“ und ihm zur Priesterweihe alles Gute zu wünschen.

Am Nachmittag wurde in der Kirche noch eine Vesper gehalten und wer wollte, hatte hier die Möglichkeit durch Manfred den Primiz Segen zu bekommen.

Gegen 16.00 Uhr sind wir mit dem Bus wieder in Richtung Waldaschaff gefahren. Während der Busfahrt rief Pauline Lowney einige im Bus auf ein paar Lieder zu singen.

Dies trug zur Unterhaltung bei und machte die Busfahrt schöner und auch kurzweiliger.

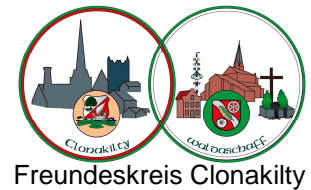
Daheim angekommen, gingen alle zum Frischmachen noch einmal nach Hause, denn wir wollten uns später wieder in der Krone treffen.

Manfred hatte sich für einen späteren Zeitpunkt am Abend angekündigt, denn hier war es ihm doch eher möglich sich mit mehr Ruhe seinen irischen und deutschen Freunden zu widmen.

Als alle versammelt waren, nahm Lore die Gelegenheit wahr, Manfred Glück- und Segenswünschen auszusprechen und ihm ein Geschenk des Freundeskreises zu überreichen. Sie dankte Manfred für alles, was er bisher zur Freundschaft zwischen Waldaschaff und Clonakilty beigetragen hat.

Von irischer Seite her, war es Michael Kenneally, der das Wort ergriff, um Manfred im Namen aller anwesenden Iren die besten Wünsche für seinen weiteren Weg auszusprechen.

Freundeskreis Clonakilty e.V. 1991



Auch die Iren hatten für Manfred ein Geschenk: eine Priesterstola mit keltischen Knoten, ein Unikat nur für Manfred.

Zum Schluss dankte er allen angereisten Iren und seinen Waldaschaffer Freunden vom Freundeskreis Clonakilty für die Glückwünsche und Geschenke.

Pfingstsonntag, 27. Mai

Der Morgen stand für alle Iren zur freien Verfügung, denn die Primiz Feier von Manfred fand erst am Nachmittag um 14.30 Uhr statt.

Nur wenige Plätze blieben frei, als Manfred seine erste Messe in seiner Heimatgemeinde feierte. Im Anschluss waren die gesamte Ortsbevölkerung und alle Iren zu einem geselligen Beisammensein in die Waldaschaffer Turnhalle eingeladen.

Pfingstmontag, 28. Mai

Der Feiertag war ohne Programm und wurde von den Iren genutzt um zu relaxen oder sich mit Freunden in Waldaschaff zu treffen um etwas zu unternehmen.

Für 3 unserer irischen Freunde (Con & Jo O'Neill sowie Marie Crowley) war der Besuch in Waldaschaff leider schon zu Ende und sie flogen zurück nach Irland.

Dienstag, 29. Mai

Auch dieser Tag stand zur freien Verfügung und wurde von einigen genutzt um nach Aschaffenburg zu fahren oder sich einfach zu erholen.

Am Abend haben Dieter und Ellen Stein zu einem Abendessen in der Krone eingeladen und auch da wurde noch lange und schön gefeiert. Manfred kam noch einmal vorbei um in geselliger Runde mit allen Anwesenden ein paar Lieder zu singen und ein paar glückliche Stunden zu verbringen.

Mittwoch, 30. Mai

Am Mittwochmorgen um 10.00 Uhr hieß es dann leider wieder Abschiednehmen, denn der Besuch der Iren war vorüber. Mit einem Bus ging es wieder zurück nach Frankfurt/Hahn und von dort aus nach Irland.

Viel zu schnell waren die schönen Tage wieder vorbei.

Dietmar Völker, 30. Mai 2012